

Cocq

Digitalisieren für die SIT

[16.04.2021] Das Unternehmen Cocq Datendienst hat eine Ausschreibung der Südwestfalen-IT (SIT) gewonnen. Cocq wird demnach bei der Digitalisierung von Ordnungswidrigkeiten im täglichen Posteingang sowie bei der Rechnungseingangsverarbeitung unterstützen.

Die Südwestfalen-IT (SIT) hat sich in einer Ausschreibung erneut für das Unternehmen Cocq Datendienst entschieden. Wie Cocq jetzt mitteilt, hat die SIT einen Dienstleister für die Digitalisierung der Ordnungswidrigkeiten im täglichen Posteingang sowie die Rechnungseingangsverarbeitung gesucht. Beide Aufgaben erbringe Cocq bereits für einige SIT-Mitgliedskommunen seit dem vorherigen Ausschreibungszyklus, der im September 2015 live ging. „Wir freuen uns natürlich darüber, dass uns die Südwestfalen-IT erneut das Vertrauen schenkt und wir in den kommenden vier Jahren Digitalisierungsprojekte bei den angeschlossenen Kommunen vorantreiben können“, sagt Betriebsleiter Martin Echt. „Für uns ist der Rahmenvertrag auch ein Beleg dafür, dass die laufenden beziehungsweise abgeschlossenen Projekte zur Zufriedenheit verlaufen sind.“ Faktisch digitalisiert Cocq laut eigenen Angaben derzeit die Bußgeldbescheide des Kreises Soest, des Märkischen Kreises sowie die des Hochsauerlandkreises und übermittelt diese im Stundentakt per gesicherter FTP-Verbindung (File Transfer Protocol) an einen Austausch-Server der SIT. Von dort übertragen die Kreisverwaltungen die Dateien in ihre eigenen Fachanwendungen. Der Scan-Dienstleister unterstütze die SIT außerdem bei der Umsetzung elektronischer Rechnungsverarbeitung in verschiedenen Kommunen. Darüber hinaus habe Cocq vor Kurzem die Digitalisierung der Ausländerakten des Kreises Olpe übernommen.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Cocq, Dokumenten-Management, E-Akte